



Sachbearbeiter | E-Mail

Telefon | Fax

Geschäftszahl

Datum

+43 (0) 512 / 507 -

+43 (0) 512 / 507 - 6360

Stellenbeschreibung für wissenschaftliches Personal im Rahmen des INTERREG-Vorhabens Bayern-Österreich (F+I Netzwerk Alpines Bauen AB49) – Bauingenieur/Gebäudetechnik

Aufgabengebiete:

Im Rahmen des Forschungsvorhabens soll eine befristete Dissertationsstelle im Drittmittelpersonal für folgende Aufgabengebiete am Arbeitsbereich für Energieeffizientes Bauen (mit der Einstufung lt. Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universität) geschaffen werden:

Mitarbeit bei der Forschungsarbeit und den administrativen Aufgaben in allen Projektteilen, insbesondere aber in den folgenden Arbeitspaketen/Teilgebieten im Bereich Heizung/Klima/Lüftung speziell bei der nachträglichen Integration der Komfortlüftung:

T1.1 Grundlagen Bedarfs u. Anlagenanalyse

T1.2 Werkzeugkasten, Leitfaden

T1.3 Musterkonzepte

T1.5 Transferoffensive, Qualifizierung

T 1.6 F+I Netzwerkbildung

Besonderheiten:

- Aufgrund der Abhängigkeit von externen GeldgeberInnen ist es rechtlich möglich, MitarbeiterInnen in diesem Bereich wiederholt befristet anzustellen, dies jedoch nur bis zu einem Gesamtausmaß von 6 Jahren im Falle einer Vollzeitbeschäftigung und 8 Jahren im Falle einer Teilzeitbeschäftigung.
- Achtung: Ein Wechsel von einer Drittmittelanstellung ins Stammpersonal oder umgekehrt (= Switch) ist nur einmal möglich!

- Drittmittelangestellte können im Wege eines externen Lehrauftrages zusätzlich auch Lehre abhalten.
- Die Dienst- und Fachaufsicht über Drittmittelangestellte obliegt grundsätzlich der Institutsleitung, wird aber üblicherweise an den/die ProjektleiterIn übertragen.
- Bitte beachten Sie, dass die Universität im Rahmen von Drittmittelverträgen dazu verpflichtet ist, auch sensible Daten wie Gehaltsinformationen und Abwesenheitszeiten an die Fördergeber zu melden.

Arbeitszeit:

- mit dem Bruttobezug sind sämtliche Leistungen des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin in quantitativer und qualitativer Hinsicht abgegolten (= all-in-Bezug)
- unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen freie Zeiteinteilung, soweit aus wichtigen dienstlichen Gründen nicht anders festgelegt (z.B. Projektbesprechungen und -treffen)
- Im Projekt müssen Arbeitszeitaufzeichnungen gemäß der INTERREG-Vorgaben geführt werden

Arbeitsort:

- Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, Arbeitsbereich Energieeffizientes Bauen
- Achtung: der Arbeitsort kann je nach Forschungstätigkeit auch außerhalb des Instituts und auch außerhalb des Universitätsstandortes liegen (Durchführung von Felduntersuchungen)
- keine örtliche Ungebundenheit, daher ist die Arbeitsleistung grundsätzlich an der Universität oder dem vereinbarten Arbeitsort zu erbringen

Personalkosten aus dem INTERREG-Vorhaben

Projektlaufzeit	3 Jahre
Personalkosten pro Jahr	18.167,- €
Stundensatz (Kollektivvertrag)	31,67 €/h
Jahresarbeitsstunden im Projekt	574 h